

**Von:** [DBSV Thomas Nicolai](#)  
**An:** [Aktuelle Informationen des Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverbandes e.V. \(DBSV\) für blinde und sehbehinderte Menschen;](#)  
**CC:**  
**Betreff:** [dbsv-direkt] Nr. 01/06 vom 03.01.2006 Thüringen faktisch ohne Blindengeld  
**Datum:** Dienstag, 3. Januar 2006 16:53:23  
**Anlagen:**

---

Liebe Leserinnen und Leser,

für das Jahr 2006 wünsche ich Ihnen alles Gute und persönliches Wohlergehen, Gesundheit;  
Kraft für die alltäglichen Herausforderungen und Freude am Leben - trotz mancher Misslichkeiten. dbsv-direkt wird Sie über 12 Monate mit aktuellen Informationen begleiten.

Leider ist die erste Meldung - wie zu befürchten war - eine negative. Auch wenn es sicher größtenteils inzwischen bekannt ist, sei hier noch einmal mitgeteilt, dass die Thüringer Landesregierung kurz vor Weihnachten ihre Pläne zur faktischen Streichung des Landesblindengeldes ohne wenn und aber durchgesetzt hat. Alle 45 Abgeordneten der CDU stimmten in fester Geschlossenheit für das entsprechende Gesetz, obwohl sich dabei offenbar manche nicht glücklich fühlten. Als "späte Verlierer der deutschen Einheit" bezeichnete der Landesvorsitzende des BSV Thüringen, Peter Och, die blinden Menschen im Freistaat Thüringen nach der Entscheidung des Thüringer Landtages, für alle Betroffenen ab Vollendung des 27. Lebensjahres das einkommens- und vermögensunabhängige Blindengeld ab Januar 2006 zu streichen.

Über 30 Betroffene erlebten diese Entscheidung von der Besuchertribüne aus mit und waren am Ende schwer enttäuscht.

"Auch nach dieser schmerzlichen Niederlage geben wir nicht auf", bekräftigte der Vorsitzende des BSVT in einer Pressemitteilung. Die Entscheidung müsse rückgängig gemacht werden, sei es im Ergebnis eines Volksbegehrens oder eines Verfahrens vor dem Verfassungsgerichtshof - spätestens aber nach den nächsten Landtagswahlen.

dbsv-direkt wird Sie über das weitere Vorgehen im Kampf um den Erhalt bzw. um die Wiedereinführung des Blindengeldes sowie über das Ringen um eine bundeseinheitliche Lösung informieren.

Ihr

Dr. Thomas Nicolai

-----  
Der Newsletter "DBSV-direkt" ist der Online-Informationsservice des Deutschen  
Blinden- und Sehbehindertenverbandes (DBSV).

Redaktion:

Andreas Bethke (V.i.S.d.P.)

Thomas Krieger

Dr. Thomas Nicolai

Anschrift:

Deutscher Blinden- und Sehbehindertenverband e.V. (DBSV)

Rungestraße 19

10179 Berlin

Tel.: (030) 28 53 87-0 Fax: (030) 28 53 87-20

E-Mail: [info@dbsv.org](mailto:info@dbsv.org)

[www.dbsv.org](http://www.dbsv.org)

Den Blinden- und Sehbehindertenverein in Ihrer Nähe erreichen Sie unter der  
Telefonnummer (01805) 666 456 (0,12 €/Min.).

Falls Sie diesen Newsletter über Dritte bezogen haben, ihn aber zukünftig direkt  
erhalten möchten, senden Sie bitte eine leere E-Mail ohne Betreff an [join-dbsv-  
direkt@kbx.de](mailto:join-dbsv-direkt@kbx.de). Um den Newsletter zu verlassen, schreiben Sie eine Mail an:

<mailto:leave-dbsv-direkt-5099106J@kbx.de>

-----